

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 57 (1984)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Moor Bruno, Rebberg 46, 4800 Zofingen
Tel. Privat 062 52 12 39 Geschäft 062 51 75 75

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Blaser Heinz, Geissbergstr. 212, 5236 Remigen
Tel. Privat 056 28 38 75 Geschäft 056 44 11 39



Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, Laurenzentorgasse 2, 5000 Aarau
Tel. P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach

Tel. P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Hotel Zofingen, am ersten Freitag jeden Monats

Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 18. August, Sporttag

Samstag, 1. September, Rückwärtiger Raum einer KP

Samstag, 13. Oktober, Endschiessen

Felddienstübung ACSD/Kriegsküche

Nach diversen Irrfahrten trafen sich 16 Teilnehmer im Restaurant Waldheim (Raum Bremgarten) zum Vortrag von Hptm Waldmeyer Peter, über die Schutzmassnahmen ACSD für die Kriegsküche. In diesem Vortrag wurden die Überlebenschancen, das feststellen der diversen Kampfstoffe, der Schutz der Küche, der Lebensmittel behandelt. Im weiteren wurden auch die Bautechnischen Aspekte sowie die diversen Bestellformulare für Geniematerial besprochen.

Anschliessend gings ans Praktische, musste doch eine Kriegsküche oder besser gesagt die Räumlichkeiten dafür rekognosziert werden. Die dabei auftauchenden Probleme wurden an Ort und Stelle unter der Leitung von Hptm Utz Peter geklärt. Zeigte er doch unter anderm einen Plan einer zur Kriegsküche ausgebauten Kelleranlage.

Nach Besuch dieser Übung dürfte jeder Teilnehmer wissen, wo die kritischen Punkte einer Kriegsküche liegen und worauf beim Rekognoszieren im besonderen geachtet werden muss.

Bei Sonnenschein trennten sich die Teilnehmer und traten die Rückreise an, zum wohlverdienten Mittagessen.

Mutationen

Neueintritte die Fouriere: Barth Thomas, Beinwil am See – Fuchs Daniel, Kaiseraugst – Schüpbach Urs, Künten – Zimmermann Toni, Niederwil.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Oblt Peter Daniel, Oberwilerstr. 34, 4106 Therwil
Tel. P 061 73 31 66 G 061 23 10 00

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten,
Küchengasse 10, 4051 Basel
Tel. P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 18 Uhr

jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in Basel
ab 20 Uhr

jeden 1. Donnerstag der geraden Monate im Restaurant
Gitterli in Liestal ab 20 Uhr

Pistolenclub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 11. August, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 50 m.

Samstag, 18. August, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 50 m.

Samstag, 25. August, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 25 m

Samstag, 1. September, 8–11 Uhr, freiwillige Übung, Allschwilerweiher, 50 m

Einzelwettschiessen/Gruppenmeisterschaft

Der erstgenannte Wettbewerb ringt seit Jahren um Popularität und wurde deshalb mit der Gruppenmeisterschaft 50 m gekoppelt. Ohne grosse Ambitionen erreichte unsere Gruppe Spatz die zweite kantonale Vorrunde. Mit Kranzresultaten waren dafür verantwortlich: Josef Bugmann mit 92 und Rupert Trachsel mit 88 Punkten.

Für die erstmals durchgeführte Gruppenmeisterschaft 25 m stiegen zwei Gruppen ins Feuer. Zur allgemeinen Enttäuschung schied auch die stärkere Formation mit einer Punktzahl von 1081 in der Vorrunde aus. Dieses Resultat würde in der Hauptrunde zur Auszeichnung reichen!

Kantonaler Matchtag 25 m

Die Fouriere rückten mit dem grössten Kontingent aller baselstädtischen Vereine auf. Wenn auch am 23. Juni noch nicht alle Erwartungen unserer sechs Teilnehmer in bezug auf die Resultate in Erfüllung gingen, kann doch festgestellt werden, dass Dank der Begeisterung für das Kleinkaliberschiessen Fortschritte erzielt wurden, welche durchaus noch weiter entwicklungsfähig sind. Mit 559 Punkten erreichte Josef Bugmann die grosse Meisterschaft. Ein in Reichweite liegendes achtbares Resultat vergab der Schützenmeister durch einen unverständlichen Schwächeanfall in der zweiten Duellserie. Zwischen einem Beginn mit 93 und einem Abschluss von 96 Punkten musste er sich drei Nullen und die bescheidene Zahl von 58 Punkten notieren lassen (Cowboy lässt grüssen!).

Tiro Cantonale Ticinese

Vier unentwegte Schützen machten sich im Laufe des Nachmittages des 23. Juni auf die Suche nach der Ortschaft Vacallo. Das Wetter in Basel war himmeltraurig, doch unsere Sonnenstube empfing uns mit dem schönsten Sommerwetter. Unser Tessiner Kamerad Romano Quattrini hatte uns eine formidable Unterkunft besorgt und die erwartungsfrohe Stimmung wurde bei einem vorzüglichen Nachtessen unter der Pergola noch angeheizt.

Am Sonntagmorgen galt es dann Ernst. Alle Teilnehmer konnten Erfolge verzeichnen, und somit dürfte dieses Wochenende in Vacallo und Morbio in bester Erinnerung bleiben. Josef Bugmann schlug wie folgt zu: grosse Meisterschaft C mit 564 Punkten, Velocità 98 und Präzision 93; Frédy Gacond tat dies im Stich Velocità mit 94, Kurt Lorenz im Stich Vacallo mit 55 und Paul Gygax im Militärstich mit 74 Punkten. Heimwärts erwartete uns nördlich des Gotthards zweierlei: eine kalte Dusche und ein vorzüglicher Abendimbiss in Hergiswil. Dem Umstand, dass Josef Bugmann nicht nur meisterlich mit der Pistole umgehen kann, sondern ebenso jede Situation im Strassenverkehr meistert, verdanken wir eine angenehme und problemlose Reise.

Kantonalschützenfest Jura

Da bei Redaktionsschluss die letzten Resultate noch nicht bekannt sind, müssen wir die interessierten Leser auf die nächste Ausgabe unseres Verbandsorganes vertrösten. Verraten kann hingegen schon heute werden, dass Kurt Lorenz als der Mann des Tages bezeichnet werden kann. Lohn für seinen Exploit war seine erste dreifache Auszeichnung.

Bundesprogramm

Bis Ende August muss das Bundesprogramm geschossen sein und die Schiesskommission bittet darum, dies nicht bis zum allerletzten Schiesstag aufzuschieben.

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Tel. P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Hptm Christen Roland, Hinterbergweg 10a, Langenthal
Tel. G 031 67 43 04

Oblt Meier Peter, Hübelistrasse 28, 3098 Schliern bei Köniz
Tel. P 031 59 04 51 G 031 65 41 59

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, Im Baumgarte, 3752 Wimmis
Tel. 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgerziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Stamm Seeland

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Stamm Oberland

jeden ersten Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 11. August, ab 14 Uhr, 300 m Chachelischiessen für Sturmgewehr und Karabiner. Schiessstand Zäziwil. Detailangaben sind aus den Notizen in der Juli-Nummer «Der Fourier» zu entnehmen.

Samstag, 8. September, Beginn 13.30 Uhr. Taktisch/technische Übung.

Thema: «Organisation K Mob». Ort Kaserne Thun. Nähere Angaben siehe in der Juli-Ausgabe «Der Fourier». Anmeldung schriftlich oder telefonisch bis 3. August an Hptm Christen Roland, technischer Leiter, Hinterbergweg 10 a, 4900 Langenthal unter Angaben von Grad, Name, Vorname, Einteilung/Funktion, Adresse und Teilnahme am gemeinsamen offerierten Nachtessen. Tenue Uniform.

Samstag/Sonntag, 22./23. September: Herbstübung/Marsch im Wallis (bei jeder Witterung).

Abfahrt: Samstag, 22. September, 12.21 Uhr SBB Bahnhof Bern

Route für Samstag: Bahnfahrt bis Brig – mit Postautobus bis Grächen – Marsch auf die Hannigalp (Marschdauer zirka 1 1/2 Stunden). Übernachten: Bergrestaurant Hannig, Grächen (Massenlager).

Route für Sonntag: Hannigalp – Stock – Rote Biel – Balfrinalp – Bockwang – Biderbach – Saas Fee (Marschdauer zirka 5 Stunden). *Für schwindelfreie und gute Berggänger unschwierige, herrliche Hochgebirgswanderung.*

Mit Postautobus bis Brig – Bahnfahrt nach Bern.

Mahlzeiten: Samstagnachtessen und Frühstück im Bergrestaurant Hannigalp, Grächen. Sonntagmittagessen sowie Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Rückkehr: Sonntag, 23. September, 19.34, SBB-Bahnhof Bern.

Versicherung: Militärversicherung

Ausrüstung: Zivil: Da die Herbstübung bei jeder Witterung durchgeführt wird, sind gute Schuhe und Regenschutz *obligatorisch*.

Kosten: Fr. 20.– pro Person.

Anmeldung: *bis spätestens 10. September an:* Hptm Christen Roland, TL, Hinterbergweg 10 a, 4900 Langenthal, Telefon G 031 67 43 04.

Die angemeldeten Teilnehmer erhalten noch Detailunterlagen. Mit Ihnen freuen wir uns

auf eine schöne und unvergessliche Herbst-tour.

Pistolen-Schiesskurs

Die Kursabende für den theoretischen Unterricht sind wie folgt festgelegt:

Dienstag, 16. Oktober, 20 bis zirka 22 Uhr

Dienstag, 23. Oktober, 20 bis 22 Uhr

Kurslokal: Kaserne Bern.

Detailprogramme werden im September-Fourier bekanntgegeben. Anmeldung an den Sektionspräsidenten.

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule I/84 die Fouriere: Amstutz Dieter, Niederbipp – Bürgy Thomas, Gurmels – Fuchs Richard, Hofstetten – Gennari Franco, Thun – Gfeller Markus, Langenthal – Grimmer Marc, Spiegel – Herren Hansjörg, Biel – Hofmann Rolf, Rubigen – Jauch Hansruedi, Wabern – Kienast René, Burgdorf – Ledermann Urs, Kirchberg, Meyer Jürg, Roggwil – Neuenschwander Thomas, Burgdorf – Rawyler Rudolf, Ostermundigen – Schärer Christoph, Langenthal – Schmid Daniel, Seedorf – Stalder Adrian, Burgdorf – Wolf Rudolf, Lyssach:

Übertritt von der Sektion Zürich: Four Müller Wolfgang, Ostermundigen.

Wir möchten die neuen Mitglieder recht herzlich in unseren Reihen willkommen heissen und wünschen Ihnen erspriessliche Stunden bei unseren Anlässen.

Austritte: Oblt Banholzer Bruno, Latterbach – Rf Maurer-Reichen Annemarie, Interlaken – Four Witschi Peter, Bern.

Verstorben: Four Widmer Ernst, Utzenstorf.

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstrasse 83

3014 Bern

Tel P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 25. August, ab 14 Uhr, 6. und letzte Übung Bundesprogramm und freie Stiche im Stand Riedbach.

Samstag/Sonntag, 1./2. September, Bubenbergschiessen in Spiez, Napfpistolenschiessen im Trub, Micheli-Schüpbach-Schiessen in Langnau.

Vorschau

Samstag, 29. September, Endschiessen mit Picknick im Stand Riedbach

Sektion Graubünden

Präsident

Four Brembilla Alex, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Tel. P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm

jeden ersten Dienstag des Monats ab 18 Uhr im Restaurant Weiss Kreuz, Chur

Standespräsidentenfeier vom 25. Mai

Am 21. Mai wurde Stefan Hosang zum neuen Standespräsidenten des Kantons Graubünden gewählt. An der Feier vom 25. Mai herrschte eine äusserst fröhliche Stimmung. Der Fouriervverband Graubünden trug das seine dazu bei. Er sorgte einmal mehr für das leibliche Wohl der Festteilnehmer. Die an jedem Platz aufgelegte Menumkarte, geziert mit einem nostalgischen Bild des «Hôtel du Steinbock à Coire», offerierte: Bouillon mit Einlagen; Schweinsfilet im Teig; gemischter Salat; Nusstorte; Café crème und dazu je nach Belieben Veltliner und Johannisberg.

Fast unmerklich gingen die Vorbereitungen dieses Anlasses über die Bühne. Die gute Infrastruktur im Titthof kam uns sehr entgegen. Durch die Erfahrungen an den vorangegangenen Verpflegungsanlässen konnten möglicherweise auftretende Pannen rechtzeitig erkannt und vermieden werden. Zweifellos verlief die Feier in jeder Hinsicht in einer sehr angenehmen Atmosphäre.

Wir möchten unseren Organisatoren, Helferinnen und Helfer für den guten und grossen Einsatz recht herzlich danken. Dabei möchte es der Vorstand nicht unterlassen, allen Beteiligten den Dank unseres Standespräsidenten weiterzuleiten.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Lippuner Ruedi, Flurstrasse 4, 9535 Wilen bei Wil
Tel. P 073 23 13 86

Techn. Leiter

Hptm Richard Hunziker, Rehetobelstr. 83, 9016 St. Gallen
Tel. P 071 35 52 33 G 071 21 53 83

Adressänderungen an:

Four Croato Hanspeter, Bahnhofstr. 25
8253 Diessenhofen

Sektions-Herbstübung im Gotthardgebiet

Die diesjährige Herbstübung führt uns Samstag/Sonntag, 8./9. September, ins Gotthardgebiet. Neben der traditionellen Bergwanderung

werden wir auch dieses Jahr wieder eine interessante Besichtigung durchführen. Wie üblich stehen uns zum Übernachten sowohl Matratzenlager als auch Betten in Doppelzimmern zur Verfügung.

Wir haben folgendes Programm zusammengestellt:

Samstag, 8. September

- 12.00 Treffen im Zug Zürich HB ab 12.04 Uhr nach Arth-Goldau
Bahnfahrt via Arth-Goldau (Zusteigemöglichkeit) – Gotthard nach Airola
- 14.01 Ankunft in Airola
- 14.30–15.30 Besichtigung des Autobahnstützpunktes Gotthard Süd mit Tunnelüberwachung und Werkhof für den Unterhalt
- 16.00 Abfahrt mit Car durch den Gotthard-Strassentunnel nach Göschenen
- 16.20 Bahnfahrt mit der FO ab Göschenen nach der Oberalp
- 17.34 Ankunft auf der Oberalp
Bezug der Unterkunft
Abendessen und Übernachten auf der Oberalp

Sonntag, 9. September

- Tagwache, Frühstück auf der Oberalp, Marschbereitschaft erstellen
- 8.00 Abmarsch zur Bergwanderung ab der Oberalp (2033) an der Maigels-Hütte (2248) vorbei nach dem Lolenpass (2399), Abstieg nach Spannmatt (1820) und weiter durch das Unteralptal nach Andermatt (1436)
Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack unterwegs!
- 14.40 gemeinsame Rückfahrt mit der Bahn über Göschenen – Arth-Goldau nach Zürich
- 16.50 Ankunft in Zürich HB und Entlassung

Auskunft über die Durchführung

Der Anlass kann nicht verschoben werden. Bei ganz schlechter Witterung muss er jedoch abgesagt werden. In diesem Fall werden wir die angemeldeten Teilnehmer orientieren. Bitte zu diesem Zweck unbedingt die Telefonnummer, unter der Sie am Samstag, 8. September, morgens, erreichbar sind angeben.

Tenue und Ausrüstung

Zivil, bergtüchtiges Schuhwerk, Regenschutz, Waschzeug, Nachtwäsche

Verpflegung

Das Nachtessen am Samstag und das Frühstück am Sonntag sind organisiert. Die übrigen

gen Mahlzeiten sind «aus dem Rucksack» zu bestreiten.

Reise

Jeder Teilnehmer erhält eine Ausweiskarte für die Bahnfahrt zum halben Preis. Damit der Distanzrabatt voll ausgenützt werden kann, löst jeder Teilnehmer ein Billet 2. Klasse halber Preis Wohnort – Zürich HB – Airolo retour.

Kosten

Die Sektionskasse übernimmt wiederum einen Teil der Kosten. Sie übernimmt die Mahlzeiten am Übernachtungsort.

Anmeldung

Bis Samstag, 25. August, an die Ortsgruppen-Obmänner oder direkt an Hptm Lutz Christian, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen.

Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Grad Name, Vorname, Adresse und die Telefonnummer Privat.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. Der Sektionsvorstand hofft auf eine möglichst grosse Teilnehmerzahl.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Tel. P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter

Oblt Qm Jenny W., Bleichenbergstr., 4562 Biberist
Tel. G 065 21 42 11

Stamm Solothurn

jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Restaurant Bleichenberg, Biberist

Stamm Olten

jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Terminus

Combat-Schiessen vom 30. Juni

Zehn unserer Mitglieder kamen bei diesem Anlass in den Genuss einer nicht alltäglichen Übung. Nach einer kurzen theoretischen Einführung und nach einer «Trockenübung» konnten alle Teilnehmer den Parcours «im scharfen Schuss» durchlaufen. Schnell wurde jedem klar, dass es sich beim Combat-Schiessen keineswegs um ein Cowboy-Schiessen handelt. Im Gegenteil, das Schiessen aus verschiedenen Stellungen verlangt Reaktion und Präzision bei jeder Bewegung und Manipulation. Nur derjenige, der diesen Ablauf durch ständiges Üben automatisiert hat, ist in der Lage, diesen Parcours auf Zeit zu absolvieren.

Glücklicherweise waren uns aus Sicherheitsgründen keine Zeitlimiten gesetzt.

Ein Kränzchen ist den Teilnehmern zu winden: alle wiesen gute bis sehr gute Trefferbilder auf. Dies nicht zuletzt aufgrund der ausgezeichneten Leitung und Instruktion durch Herrn Markus Heimgartner, Instruktor bei der Stadtpolizei Solothurn. Als Dankeschön überreichte ihm am Schluss unser 1. technischer Leiter eine Buch über den Hellgrünen Dienst. Beim Schlussapplaus war man sich einig: Ein solcher Anlass muss wiederholt werden.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, Cap Qm Ghezzi Luigi
Cap Qm Boggia Giorgio

Esercizio tecnico n. 1: Una notte in capanna e tanti km di marcia

Era già tutto pronto. La Commissione Tecnica aveva già riservato i posti in capanna e organizzato i trasporti, ma poi il tempo non rispettava gli ordini e, calcando un po' troppo la mano, mandava tutto all'aria.

Infatti mercoledì 13 giugno giungeva la cattiva notizia:

– Causa neve il Tamaro è impraticabile! – Allora cosa facciamo? A quel punto gli organizzatori, che non volevano deludere coloro che avevano avuto la «forza e il coraggio» di annunciarsi, volgevano lo sguardo verso la Val Colla e decidevano, spronati dal presidente, di optare per una soluzione di ripiego: la traversata dei Denti della Vecchia. Cambiamento di programma repentino, nuove direttive impartite per telefono e poi . . . venerdì 15 giugno alle 18.00, tutti i partecipanti si ritrovavano puntuali a Pregassona pronti per l'inizio dell'esercizio. Lo si leggeva sui volti, lo si intravedeva dall'equipaggiamento (enorme il sacco del presidente) e lo si poteva capire dai discorsi: . . . chissà se sarà dura? . . . farà poi bello? . . . accidenti ho dimenticato i calzini di ricambio! . . . guarda, viene anche il Pablo! . . . e la galba? . . . questa volta i furieri sono in maggioranza! . . .

Giunti gli organizzatori, cap Buzzini e Boggia, veniva distribuita la sussistenza per il pranzo

del sabato poi, impartite le ultime raccomandazioni, il folto gruppo si faceva portare, senza particolare sforzo fisico, fino a Cimadara. Giunti in quel ridente e simpatico villaggio dell'alta Val Colla, la comitiva prendeva a salire a piedi, chi in fretta e chi un po' meno, verso la capanna del Pairolo (m 1344 s/m). Contrariamente alle apprensioni (leggi: dicerie) della vigilia, tutti i partecipanti, compreso il delegato presso il CC, giungevano in perfetta forma al rifugio.

Breve orientazione nel terreno, controllo della tenuta e presa degli accantonamenti badando di assegnare una camera separata ai russatori (nessun riferimento agli abitanti della Russia). Dopo la cena in capanna, la comitiva, nell'ansia delle fatiche del giorno dopo, si metteva in posizione orizzontale verso le 22.00 per godere il meritato riposo. Trascorsa una notte abbastanza tranquilla durante la quale solo il presidente svolgeva il suo «esercizio notturno» segnando tutti i faggi della regione, alle 6.00 diana e ritrovo sul piazzale per ammirare quella catena di montagne che lo stesso giorno avrebbe dovuto ospitarci. Il Romano commentava:

– Tai li ul Tamaro e i Gradicioli; tuta la strada sota a la steca du soo, che sgambada! . . . –. Intanto giù al piano, coloro che erano rimasti a casa, dormivano sonni tranquilli ignari di quanto perdevano. Dopo un'abondante colazione, la comitiva si metteva in marcia dirigendosi a passo spedito verso l'Alpe della Bolla dove, giunta verso le 11.00, veniva chiamata a cimentarsi con il compito fissato dalla direzione dell'esercizio: preparazione di un fuoco di fortuna e cottura individuale del pranzo. V'è da dire che tutti se la cavavano nel migliore dei modi, senza ustioni di I grado nè tantomeno incendi dolosi.

Dopo il caffè preso presso l'omonimo rifugio, l'intrepida brigata lasciava l'Alpe della Bolla per risalire fino a Brè-paese e poi scendere fino a Cureggia dove, al «Grotto del Pierino», si teneva la critica finale.

Messo via il sacco da montagna e ripuliti gli scarponi, si può affermare che quello svolto sui Denti della Vecchia è stato un esercizio riuscitissimo (erano tanti anni che non lo si faceva più). Infatti, al termine erano in molti ad augurarsi una ripetizione l'anno venturo. Chissà? Staremo a vedere.

Ad ogni modo, e questa è cosa certa, anche questa volta gli assenti hanno avuto torto (. . . ad aver troppa paura). Se qualcuno di loro avesse ancora qualche dubbio in proposito, al-

lora venga al cenone di fine-anno dove potrà vedere tutto.

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmatstr. 10, 6006 Luzern

Tel. P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Hptm Schüpfer Toni, Oberstadtstr. 1, 6204 Sempach

Stadt

Tel. P 041 99 26 94 G 041 88 36 36

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Giebelweg 16, 6343 Buonas

Stamm

jeden ersten Dienstag des Monats im Hotel Rothaus, Luzern, ab 20 Uhr.

Kurs Truppenhaushalt vom Samstag, 16. Juni

Die sehr gut vorbereitete «Tagung» wurde bedauerlicherweise mit einer schlechten Teilnahme belohnt. Trotzdem kamen die gut zehn Erschienenen in den Genuss eines Vortrages über neue Verpflegungsartikel und Rezepte sowie über Lebensmittelhygiene. Ein Instruktor der Küchenchefscheulen gestaltete einen Verpflegungsplan, wobei sich als Neuerung der Einbezug der starken Zwischenverpflegungen herauskristallisierte.

Umschulungskurs von Sturmgewehr auf Pistole, Samstag, 23. Juni

Dieser Kurs musste kurzfristig, auf Grund eines Schreibens von Bern aus an die technische Leitung, abgesagt werden. Toni Schüpfer konnte mit einem «Coupe Téléphone» bis auf vier am Samstag mit langen Gesichtern dastehende, kurzfristig allen die etwas unerwartete Verschiebung mitteilen.

Sempacher Schlachtfeier, Samstag, 30. Juni

Der traditionelle Anlass wusste auch in diesem Jahr wieder ausserordentlich gut zu gefallen. Mit der Gunst des Wettergottes und zahlreich aufmarschiertem Publikum war es für alle Beteiligten ein wahrer Freudentag. Obwohl die Schlachtfeier mehr oder weniger von Männern aus Militär und Regierung beherrscht wird, wurde die Rede von Fräulein Regula Bannwart allgemein befürwortet. Erstmals in der Geschichte dieses 598sten Jahzeites, stand ein weibliches Wesen am Rednerpult. «Der Zwang zum Friede, bedeute nicht unbedingt

Friede, und wir müssten verantwortlich für die Arbeit zum Frieden sein» enthielt ihre eindrückliche Ansprache. Ein kräftiger Applaus unterstrich, wie recht sie hatte. Nebenbei sei noch erwähnt, dass unser Fähnrich Hugo Meier sogar in der grössten Boulevard-Zeitung der Schweiz würdevoll posieren durfte.

Vorschau

Über das Wochenende vom 8./9. September findet die Gebirgsübung im Kanton Schwyz statt. Mit einem Grossaufmarsch wollen wir den Organisatoren beweisen, dass wir während den wohlverdienten Ferien die nötige Kondition (noch) nicht verloren haben.

Schiessen

Gemäss Arbeitsprogramm sind am 25. August, 30. August und 6. September wieder verschiedene Schiess- und Trainingsmöglichkeiten organisiert. Eine weitere Gelegenheit für alle Schützen, sich dem Sport zu widmen.

Der Vorstand der Sektion Zentralschweiz wünscht allen Hellgrünen «heisse» Sommerferien und freut sich jetzt schon auf Ferienerzählungen jeweils am ersten Dienstag des Monats beim Stamm(tisch)gespräch im Hotel Rothaus in Luzern.

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17,
8224 Löhningen Tel. P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

TK-Leitung

Lt Weber Ruedi, Schauenbergstrasse 60, 8046 Zürich
Tel. 01 57 03 25

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Rebhaldenstrasse 33,
8912 Obfelden Tel. P 01 761 36 63 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Restaurant Börse, beim Paradeplatz, ab 17.30 Uhr.

Technische Kommission

Gelungener Familienanlass trotz Schlechtwetter-Programm

Am 31. Mai, um 11.30 Uhr, begrüsst der erste technische Leiter, André Müller, die Teilnehmer in der Mehrzweckhalle in Kloten und orientierte sie über Zweck, Konzept und

Ablauf des Anlasses. Er wies darauf hin, dass sich die Übungsleitung bereits am frühen Morgen für die Schlechtwetter-Variante entschieden habe. Er sei aber trotzdem überzeugt, dass den Teilnehmern eine abwechslungsreiche Übung bevorstehe. Anstelle des vorgesehenen Velorallys, das auf einem etwa 30 km langen Rundkurs durchgeführt worden wäre, wurde ein Plausch-Wettkampf in der gedeckten Minigolfanlage Grindel ins Programm aufgenommen und als Ersatz für das Tontaubenschiessen wurde ein Posten, bei dem Fragen über das Allgemeinwissen zu lösen waren, eingerichtet.

Anschliessend an diese Orientierung wurden die 44 Teilnehmer in vier gleich grosse Gruppen aufgeteilt. Innerhalb der vier Gruppen wurden insgesamt 19 Patrouillen gebildet. Die kleinste bestand nur aus einem Teilnehmer; die grösste setzte sich aus einer fünfköpfigen Familie zusammen. Denn keiner war zu klein, um dabei zu sein!

Als erfreuliche Tatsache darf sicher die Teilnahme der vielen jungen Mitglieder gewertet werden. Es bleibt zu hoffen, dass auch in Zukunft vermehrt junge Fouriere solche Veranstaltungen besuchen werden.

Der Anlass spielte sich im Areal des Waffenplatzes Kloten – Bülach in bundeseigenen Baracken sowie in der Mehrzweckhalle Kloten, im Armbrustschießstand der Stadt Kloten und in der gedeckten Minigolfanlage Grindel zwischen Kloten und Bassersdorf ab.

Der Transport zwischen den einzelnen Wettkampfplätzen wurde durch den Einsatz von drei freiwilligen Fahrern der GMMZ mit VW Bussen des AMP Kloten sichergestellt.

Im Waffenplatzareal hatten sich die Patrouillen an verschiedenen Posten zu bewähren. Bei der Warenkunde galt es je fünf verschiedene Käsesorten und Gewürze zu bestimmen.

Auch der Sanitätsdienst kam nicht zu kurz. Mit lebensrettenden Sofortmassnahmen hatten sich die Teilnehmer zu beschäftigen. In den Sparten Geografie, Geschichte und Staatskunde mussten Fragen über das Allgemeinwissen gelöst werden.

Selbstverständlich wurde auch der körperlichen Ertüchtigung volle Aufmerksamkeit geschenkt. Die Patrouillen konnten auf einem in der Mehrzweckhalle eingerichteten Geschicklichkeitsparcours ihr Können in Bezug auf Beweglichkeit, Schnelligkeit und Kraft unter Beweis stellen.

Die eigentlichen Plauschdisziplinen fanden im Armbrustschießstand Kloten und im Mini-

golfzentrum Grindel statt. Unter fachkundiger Anleitung konnte man sich als kleiner Tellensohn auszeichnen lassen. Besonders aber beim Minigolfspielen fühlten sich die Teilnehmer im Element. Die lockere Atmosphäre kam gerade bei dieser Disziplin deutlich zur Geltung und trug wesentlich dazu bei, dass diese Übung – auch ohne Veloparcours – zu einem vollen Erfolg geworden ist.

Nach der Veranstaltung verschob man sich nach Bachenbülach zum gemütlichen Teil, wo im Gasthof Rose den Beteiligten noch ein Nachtessen serviert wurde.

Am Schluss dankte der Übungsleiter, André Müller, der «Hellgrünen-Familie» und den freiwilligen Helfern für ihre Teilnahme und ihre Mithilfe.

Alsdann klang der gelungene Anlass mit der Rangverkündung aus.

Nochmals allen Beteiligten ein recht herzliches Dankeschön!

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Four Rindlisbacher W., Büelhofstr. 5., 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 35 01 G 01 833 00 11

Stamm

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

Nächste Veranstaltung:

Donnerstag, 16. August, Besuch bei der Bäckerei Hofmann in Kloten, um 05.00 Uhr, Steinackerstrasse 11, im Industriequartier.

Dauer ca. 1 Stunde.

Es hat noch einige Plätze frei, bitte sofort telefonisch anmelden.

Voranzeige

Oktober, Besichtigung bei der Keramikplattenfabrik Ganz in Embrach.

Regionalgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22,
8224 Löhningen Tel. P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

jeden ersten Donnerstag im Monat, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 17. August, ab 17.30 Uhr, Pistolen-schiessen in *Diessenhofen*, also nicht in Neunkirch. Wir sind zu Gast beim Fw-Verband Sek-

tion Schaffhausen und Umgebung. Wir haben hier die Möglichkeit, auf 25 m Distanz zu schießen. Der Pistolenstand befindet sich vor Diessenhofen, von Richtung Schaffhausen herkommend, gleich nach der Abzweigung Richtung Willisdorf (Abzweigung Willisdorf links vor Überführung über SBB-Linie).

Mittwoch oder Donnerstag, 5. oder 6. September, abends, Besichtigung einer Zivilschutzübung Typ C, zusammen mit Fw-Verband, anstelle des September-Monatsstammes. Nähere Angaben werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Samstag, 15. September, ab 13.30 Uhr, Endschiessen mit der Armbrust, für Sie und Er, auch Kinder ab ca. 12 Jahren dürfen schießen. Wir schießen wie vor 2 Jahren im neuen Stand des ASV Beringen-Schaffhausen, in Beringen, oberhalb Enge. Anmeldung bis zum 10. September an den Obmann. Wir heissen die ganze Familie zu diesem Plauschschieszen herzlich willkommen. (Es folgt noch eine persönliche Einladung.)

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann

Rf Läng Martin, Widumstrasse 8, 8603 Schwerzenbach,
Tel. P 01 825 03 83 G 01 821 59 21

Stamm

Jeden 2. Freitag des Monats im Restaurant Linde, Oberuster, ab 20 Uhr, nächster Stamm am 14. September 20 Uhr.

Nächste Veranstaltung:

Sonntag, 9. oder 23. September (je nach Witterung) Wanderung mit Familie oder Freundin von Hinwil auf den Bachtel, herrliches Panorama auf die Alpen. Dauer ca. 5 Stunden (Hin- und Rückweg). Die Verpflegung kann im Rucksack mitgenommen werden, es besteht die Möglichkeit gegebenenfalls im Restaurant Bachtelkum zu essen oder draussen zu grillieren.

Besammlung: 9 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz im Dorfe Hinwil.

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Benützer der SBB: bei vorheriger Anmeldung besteht ein Abholdienst am Bahnhof Wetzikon. Wetzikon an 8.44 Uhr (von Zürich).

Anmeldung: Bis spätestens 25. August an den Obmann mit Angabe ob per Pw oder SBB, sowie ob Verpflegung vom Rucksack, Restaurant oder Grill.

Es werden keine separaten Einladungen verschickt.

Alle Kameradinnen, Kameraden unserer Sektion sind dazu eingeladen.

Folgende beide Anlässe können aus technischen Gründen nicht stattfinden:

Sonntag, 14. oder 21. Oktober, Kriegsküche einrichten

Sonntag, 11. oder 18. November, Pistolen-schiessen

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Unterdorfstr. 25, 8965 Berikon
Tel. P 057 33 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Da die internen Ranglisten der beiden Anlässe Bezirksschiessen und Flughafenschiessen in Kloten noch nicht vorliegen, berichten wir im nächsten Fourier darüber.

Interne Schiessanlässe:

5. Godi Rüegegger-Erinnerungsschiessen

20 PSSler kämpften am 16. Juni auf dem Hönggerberg um die 5. Gödel Rüegegger-Erinnerungsuhr. Während vor dem Schiessen noch eifrig über die möglichen Uhrgewinner diskutiert wurde, wartete man während dem Wettkampf gespannt auf den Tagessieger. Er heisst Marcel Rohrer und schoss 111 Punkte. Rangliste: 1. Fritz Reiter 115; 2. Hannes Müller 112; 3. Marcel Rohrer 111 (Gewinner der schönen Taschenuhr) und 4. Bernhard Wieser mit 108 Punkten.

Hannes-Cup

Wieder stieg die Spannung als dieselben Schützen erneut zum Schiessen antreten mussten – diesmal zum Hannes-Cup 1984. Wiederum galt es 2 Schuss Einzelfeuer, 4 Schuss in 90 Sekunden und 4 Schuss in 60 Sekunden möglichst gut abzufeuern, wobei un-

terschiedlich hohe Zuschlagspunkte dem einen oder anderen Kameraden zum Weiterkommen verhalfen. Von den Schützen, die die 3. Runde erreichten, blieben Eduard Bader und Rudolf Vonesch auf der Strecke. Im Final kämpften Markus Wildi, Albert Cretin und Walter Kirchner um die begehrte Cup-Trophäe. Diese wurde schliesslich von Markus Wildi mit 104 Punkten gewonnen, gefolgt von Albert Cretin mit 98 und Walter Kirchner mit 97 Punkten. Wir danken allen Teilnehmern fürs Mitmachen.

*Wochentagsübungen 25/50 m,
jeweils von 16–19 Uhr*

Donnerstag: 23. August, 6. September

Freitag: 17. August, 31. August, 14. September

Freitag 31. August, letzte Gelegenheit zum Schiessen des Bundesprogrammes.



Erstklassig